

Zertifikatskurs

EIN FAMILIENZENTRUM ZUKUNFTSORIENTIERT LEITEN



Bundesverband
der **F**amilienzentren

EIN FAMILIENZENTRUM ZUKUNFTSORIENTIERT LEITEN

Die Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Familienzentren e.V. durchgeführt und fokussiert auf Organisationsentwicklung, Qualität und Wirkungsorientierung. Sie ermöglicht den Teilnehmer:innen ihre Arbeit in Familienzentren praxisnah zu reflektieren, zusätzliches Wissen zu erwerben und ihre Leitungs- und Führungskompetenzen zu erweitern.

BESONDERE MERKMALE

Als Teilnehmer:innen werden Sie befähigt, Ihre eigene Arbeit und aktuelle Herausforderungen praxisnah zu reflektieren, sich ergänzendes Wissen anzueignen oder neue Leitungs- und Führungskompetenzen auszuprobieren.

AUFBAU & DAUER

- 14 Fortbildungstage
- davon 6 Tage online
- berufsbegleitend
- mit einem Ehrenamt vereinbar





ZIELE DER WEITERBILDUNG

- Entwicklung besonderer Kompetenzen in Kooperation und Vernetzung
- Erarbeitung eines tiefen Verständnisses für sozialräumliche Zusammenhänge
- Praxisnahe Reflexion der eigenen Arbeit und aktueller Herausforderungen
- Aneignung ergänzenden Wissens sowie Erprobung neuer Leitungs- und Führungskompetenzen
- Intensive Auseinandersetzung mit den spezifischen Herausforderungen der Arbeit von Familienzentren

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Leitungskräfte und Koordinator:innen von Familienzentren. Sie sind hier richtig, wenn Sie Ihre Kompetenzen in Organisationsentwicklung, Qualität und Wirkungsorientierung erweitern sowie Ihre Leitungs- und Führungskompetenzen gezielt weiterentwickeln möchten.

MODULÜBERSICHT


Module	1 Familienzentrum als Organisation	2 Qualität und Wirkungsorientierung
Format	 Präsenz	 Online
Zeit	 2 ganze Tage, 11:00 - 18:00 & 09:00 - 17:00	 2 halbe Tage, jeweils 09:30 - 13:00
Beschreibung	Modelle und Organisationsformen von Familienzentren und unterschiedliche inhaltliche Ausrichtungen stehen im Zentrum des Moduls. Es fokussiert auf Konzeptions- und Strategiebausteine zu Lebensweltorientierung, Empowerment und reflektiert die Rolle der Führungskräfte bei der Zielverwirklichung.	Dieses Modul bietet eine interaktive Einführung in die Wirkungsorientierung - Was soll erreicht werden und welche Veränderungen bei der Zielgruppe bewirken? Es kombiniert theoretische Inputs mit praktischen Übungen und liefert Beispiele aus Familienzentren, um gezielte Wirkungsstrategien zu entwickeln.
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Eigenschaften und Entwicklung von Familienzentren, deren Merkmale, Organisationsformen und Fördermodelle• Überblick über spezifische Richtlinien, Antragsstellungen und organisatorische Anforderungen• Strategien für Veränderungsprozesse, Personalentwicklung und Einblicke sowie die Schlüsselrolle der Koordination	<ul style="list-style-type: none">• Wirkungsorientierung, Hintergründe und Ziele verstehen, sowie Einführung in das Paritätische Wirkungsmodell• Wirkung planen und steuern, Formulierung von Wirkungszielen und Indikatoren• Umsetzung von wirkungsorientierter Steuerung und Integration in professionelles Handeln.
Methoden	Praxisreflexion der eigenen Arbeit und aktuelle Herausforderungen und Interaktive Übungen	Arbeiten mit Fallbeispielen, um theoretische Konzepte anschaulich zu machen und praktische Relevanz zu vermitteln.


Module

3 Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit


4 Sozialraum und Kooperationen


Format

 Online

 Präsenz

Zeit

 4 halbe Tage,
09:00 - 12:30 Uhr

 2 ganze Tage,
11:00 - 18:00 & 09:00 - 17:00

Beschreibung

Im diesem Modul geht es um praktisches Handwerkszeug, insbesondere um die Entwicklung einer intersektionalen und diversitätsbewussten professionellen Haltung in der Zusammenarbeit mit den Nutzer:innen des Familienzentrums.

Lebenswelten von Familien werden komplexer. Herausforderungen, wie Wohnungsnot, Armutserfahrungen und Erkrankungen führen oft dazu, dass Familien Unterstützung und Begleitung im unmittelbaren Lebensumfeld, im Sozialraum und im Gemeinwesen benötigen. Die Inhalte konzentrieren sich auf die Auseinandersetzung mit ganzheitlichen, interdisziplinären Konzepten, die Bildung, Erziehung, Betreuung und Beratung integrieren.

Schwerpunkte

- Analyse von familiären Lebenswelten, um Handlungsanleitungen abzuleiten
- Professionelle Gestaltung von Beteiligungsprozessen, Beziehungsarbeit sowie Formen und Stufen der Partizipation
- Methoden der Familienberatung und -bildung
- Zusammenarbeit mit Partner:innen und Erkennen von Ressourcen
- Auseinandersetzung mit Stakeholderanalyse und Wirkungsketten
- Initiierung von Veränderungsprozessen über die eigene Einrichtung hinaus

Methoden


Analyse von familiäre Lebenswelten, um ein tieferes Verständnis für die Zielgruppe zu entwickeln und die Probleme der Familien besser zu erfassen


Methoden der Netzwerkanalyse und -erstellung, um Ressourcen sichtbar zu machen

5 Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Führungskräfte


6 Abschluss und Präsentation


Format

 Präsenz

 Präsenz

Zeit

 2 ganze Tage,
11:00 - 18:00 & 09:00 - 17:00

 2 ganze Tage,
11:00 - 18:00 & 09:00 - 17:00

Beschreibung

In diesem Modul werden betriebswirtschaftliche Grundlagen für Familienzentren vermittelt. Angesichts der wachsenden Komplexität von Finanzierung und Controlling ist betriebswirtschaftliches Wissen für Führungskräfte entscheidend. Die Teilnehmer:innen erhalten einen umfassenden Überblick über die relevanten Themen und erwerben grundlegende Kenntnisse, um Leitungspositionen sicher zu übernehmen und Innovationen voranzutreiben.

Alle Teilnehmer:innen präsentieren ihre Abschlussarbeiten und erhalten persönliche Beratung dazu. In einem gemeinsamen Fachaustausch findet eine gemeinsame Reflexion und Auswertung der Weiterbildung statt, bei der die eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse besprochen werden.

Schwerpunkte

- Budgetplanung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Grundlagen der Abrechnung
- Finanzcontrolling, Projektmanagement und Finanzierungsmix
- Fundraising, Gemeinnützigkeitsrecht sowie Personalführung und Arbeitsrecht

- Individuelle Präsentation und Beratung der Abschlussarbeit
- gemeinsame Reflexion und Auswertung der Weiterbildung
- Zertifikatübergabe

Methoden

Praktische Übungen und Simulationen, um ein realistisches Verständnis betriebswirtschaftlicher Kenntnisse zu ermöglichen

Präsentationen und kollegialer Fachaustausch



André Borgmann

André Borgmann, Dipl. Sozialpädagoge und systemischer Coach, hat über 15 Jahre Expertise in Früher Bildung, Familienzentren, Führungskräfteentwicklung, Veränderungsmanagement, Vielfalt und Digitalisierung. Als Abteilungsleiter für Kitas und Mitglied der Geschäftsleitung bei Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH treibt er aktiv Veränderungsprozesse und die Digitalisierung voran. Ehrenamtlich engagiert er sich im Breitensport.



Julia Lehmann

Julia Lehmann, MBA, treibt als Gründerin und Co-Geschäftsführerin des Wassertor e.V. seit 2008 die erfolgreiche Stadtteilarbeit in Berlin voran. Mit ihrem fundierten Finanzwissen und gezielter Personalentwicklung motiviert sie das Team, kreative und eigenverantwortliche Lösungen zu gestalten.



Nicola Meyer

Nicola Meyer, MA Sozialmanagement, ist Co-Geschäftsführerin von Wassertor e.V. und verantwortet den Bereich Fundraising und Netzwerke. Mit 24 Mitarbeitenden wird Wassertor e.V. fast ausschließlich über Projektfinanzierungen mit einem Finanzierungsmix aus kommunalen, Landes- und Bundesmitteln, privaten Stiftungen und Großspendern geführt.



Daniela Kobelt Neuhaus

Daniela Kobelt Neuhaus, Diplom-Heilpädagogin und zertifizierte Mediatorin, leitet als Geschäftsführerin den Bundesverband der Familienzentren e.V. Mit langjähriger Erfahrung aus Führungspositionen, u.a. als Vorständin der Karl Kübel Stiftung und als Leitung des Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung an der pädagogischen Akademie Elisabethenstift Darmstadt, setzt sie sich engagiert für die Weiterentwicklung von Familienzentren ein.



Nina Warneke

Nina Warneke, ausgebildete Wirkungsmanagerin, ist Geschäftsführerin der interkular gGmbH. Mit einem Hintergrund in Ethnologie, Islamwissenschaften und Politik bringt sie ihre Leidenschaft für Wirkungsorientierung und umfassendes Praxiswissen in das Management sozialer Organisationen ein.

AUFBAU & DAUER

Der Zertifikatskurs besteht aus 14 Fortbildungstagen, davon 8 Tage in Präsenz und 6 Tage online.

WICHTIG

Der ermäßigte Teilnehmer:innen-Beitrag gilt auch für die Mitglieder des Bundesverbandes der Familienzentren e.V.

Für die Fortbildung (anerkannt nach § 10(1), BiZeitG) kann Bildungszeit beantragt werden.

ORTE

Im Präsenzformat findet der Zertifikatskurs in den Räumlichkeiten der Paritätischen Akademie Berlin und des Bürgerzentrums Neukölln statt.

Paritätische Akademie Berlin
Tucholskystraße 11
10117 Berlin (Mitte)

Bürgerzentrum Neukölln
Werbellinstraße 42
12053 Berlin (Neukölln)

Im Online-Format wird der Kurs via Zoom durchgeführt.

ANSPRECHPARTNERIN



Steffi Spies
030 275 82 82 24
spies@akademie.org

KOSTEN

1.400,- € für Mitglieder
1.700,- € für Nicht-Mitglieder

Wichtig: Der ermäßigte Teilnehmer:innen-Beitrag gilt auch für die Mitglieder des Bundesverbandes der Familienzentren e.V.

ANMELDUNG

unter www.akademie.org



Einfach den QR-Code mit dem Smartphone einscannen, um zur Kursseite zu gelangen!

Mitglieder des Bundesverbands bitte anmelden unter „für Mitglieder im Paritätischen“ mit Angabe Ihrer Bundesverband-Mitgliedsnummer in Klammern hinter „Organisationsname“ oder Ihrem Nachnamen.

Jetzt Newsletter abonnieren!

Alle aktuellen Veranstaltungen der Paritätischen Akademie Berlin und Süd

- Kostenlose Veranstaltungen
- neue Kursangebote
- praktische Tipps von Expert:innen
- aktuelle Themen rund um die Sozialwirtschaft



Code einscannen, um den
Newsletter zu abonnieren!



Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11
10117 Berlin
Telefon 030 275 8282-12
paritaetische@akademie.org